



Meine Gedanken

Wir sind «Energistadt»

Das wollen wir am 02. Juli 2014 gemeinsam mit Ihnen, Vertretern von Regierungsrat, «Energistadt» und Nachbarn feiern. Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Es ist der Anfang unseres Weges zu einem vernünftigeren Umgang mit Energie und Ressourcen. Wir gehören damit zu einer stetig wachsenden Gruppe von Gemeinden und Städten, die dafür etwas unternehmen. Wir wollen innerhalb der Gemeinde tun, was getan werden kann und im Kontakt mit unseren Nachbarn, was wir gemeinsam machen können. Ich gebe zu, der Weg ist noch weit und er wird von jedem etwas verlangen.

«Energistadt» sein bedeutet nicht nur für die Gemeinde, sondern auch für jeden Einwohner, seinen zu Lebensstil überdenken.

Machen wir uns auf den Weg.

Ihre Daniela Heyer

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Auffahrts- und Pfingstfeiertage

Die Gemeindeverwaltung Trogen ist vom Mittwoch, 28. Mai 2014, mittags, bis und mit 1. Juni 2014 sowie vom 7. bis und mit 9. Juni 2014 geschlossen. Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt während dieser Zeit über einen Pikettdienst erreichbar:

28. Mai 2014, mittags, bis und mit 1. Juni 2014
Margrit Gerig, Leiterin Bestattungsamt, Tel. Nr. 077 459 09 54

7. bis und mit 9. Juni 2014
Annelies Rutz, stv. Leiterin Bestattungsamt, Tel. Nr. 071 344 44 03 oder 079 758 32 59

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

GEMEINDEVERWALTUNG TROGEN

Gemeindemitteilungen

Verhandlungen mit Verein Pinocchio

Die Gemeinde Trogen beabsichtigt, dem Verein «Pinocchio» die beiden obersten Stockwerke des ehemaligen Schul- und Kulturhauses Vordorf für den Kinderhort Trogen und Speicher zu vermieten.

In diesen Tagen werden die Eltern der Kinderhort-Kinder über den geplanten Umzug informiert. Die Idee, den Kinderhort Pinocchio an einen geeigneteren Standort in Speicher oder Trogen zu zügeln, «geisterte» schon seit längerem in den Köpfen des Vereinsvorstandes herum. Er hat deshalb beim Gemeinderat sein In-

teresse an Räumlichkeiten im Vordorf angemeldet. Mit einem Wechsel in das ehemalige Schulhaus möchte der Kinderhort mehr und grössere Räume für die Kinder zur Verfügung stellen. Zusätzlich würde das Spielen im Aussenbereich an Qualität gewinnen. Mit der Vermietung an den Verein Kinderhort Pinocchio ist ein Ziel des Gemeinderates erreicht, bei der Neuvermietung des Hauses Vordorf auch das öffentliche Interesse zu berücksichtigen. Die Turnhalle und die Räume im 1. Stock bleiben in der Verwaltung der Gemeinde. Solange der Zeitplan für den Umzug des Kinderhor-

Fortsetzung Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

tes noch nicht feststeht, werden für die bei der Gemeinde verbleibenden Räume keine Entscheide über die Weitervermietung getroffen.

**Neuer Klärwart gewählt**

Sandro Hollenstein (Foto) heisst der neue Klärwart, der nach der Pensionierung von Fredy Knöfler die Betreuung der Abwasserreinigungsanlage Trogen-Wald übernimmt.

Die zuständige Delegiertenversammlung des Abwasserverbandes Trogen-Wald (AVTW) hat Sandro Hollenstein mit Stellenantritt am 1. September 2014 gewählt. S. Hollenstein ist 34 Jahre alt und wohnt zurzeit in Hauptwil TG. Da der Klärwart auch in der Wasserversorgung Trogen mitarbeitet, muss S. Hollenstein vom Gemeinderat noch formell in diese Funktion gewählt werden.

Im Zusammenhang mit der Neuorganisation der Zuständigkeiten im Wasser- und Abwasserbereich hat der Gemeinderat Urs Rüegg, bisher Mitarbeiter der Wasserversorgung, definitiv die Verantwortung für die Wasserversorgung übertragen.

Tagesstrukturen Kindergarten und Primarschule

Der Gemeinderat hat auf Antrag der Schulkommission die Weiterführung der bestehenden Tagesstrukturen (Mittagstisch, Nachmittagsbetreuung und betreute Hausaufgabenzeit) bestätigt. Die Kosten für den Mittagstisch werden leicht angepasst.

2006 hat der Gemeinderat dem Konzept «Blockzeiten mit erweiterten

Fortsetzung nächste Seite links oben

Abstimmungsergebnisse in Trogen vom 18. Mai 2014

Stimmbeteiligung 64,8%

1. Bundesbeschluss über die medizinische Grundversorgung

JA 673 Stimmen
NEIN 124 Stimmen

2. Volksinitiative «Pädophile sollen nicht mehr mit Kindern arbeiten dürfen»

JA 340 Stimmen
NEIN 476 Stimmen

3. Volksinitiative «Für den Schutz fairer Löhne (Mindestlohn-Initiative)»

JA 235 Stimmen
NEIN 585 Stimmen

4. Bundesgesetz über den Fonds zur Beschaffung des Kampfflugzeuges Gripen (Gripen-Fonds-Gesetz)

JA 313 Stimmen
NEIN 516 Stimmen

5. Teilrevision der Kantonsverfassung (Reform der Staatsleitung)

Frage 1; 5 RR-Mitglieder
419 Ja

178 Nein

23 ohne Antwort

Frage 2; 7 RR-Mitglieder
296 Ja

261 Nein

63 ohne Antwort

Stichfrage

396 5 RR-Mitglieder

185 7 RR-Mitglieder

39 ohne Antwort oder ungültig

Das Gesamtergebnis wird von der Kantonskanzlei ermittelt.

Für die Richtigkeit

Trogen, 18. Mai 2014

**WAHL- UND ABSTIMMUNGSBÜRO
TROGEN**

Friedhof Trogen / Grabräumung 2014

Auf unserem Friedhof werden ab 1. Oktober 2014 die Gräber geräumt, bei denen die vorgeschriebene Grabesruhe von 25 Jahren abgelaufen ist. Es sind dies die

Urnen- und Erdbestattungs-Reihengräber aus den Jahren 1988 und älter.

Wir bitten die Angehörigen, die betreffenden Gräber bis zum 1. Oktober 2014 abzuräumen. Nach diesem Datum werden die Grabsteine und der übrige Grabschmuck entfernt. Vom 1. Oktober 2014 an können keine Ansprüche mehr an solche Gegenstände gemacht werden.

Die Angehörigen, soweit bekannt, werden zusätzlich auch brieflich informiert.

Für Fragen steht Ihnen das Bestattungsamt unter der Nummer 071 343 78 72 gerne zur Verfügung.

Trogen, im Mai 2014

Bauverwaltung Trogen

Tagesstrukturen in der Schule Trogen» zugestimmt. Nach der befristeten Einführungsphase hat der Gemeinderat im März 2010 den Tagesstrukturen mit einem Kostendach definitiv zugestimmt.

Seither wurden die Tagesstrukturen strukturell und organisatorisch weiter verfeinert, so dass die Schule heute auf ein gut funktionierendes, flexibles, den jeweiligen Anmeldungen angepasstes Angebot bauen kann. Die ständig wechselnde Nachfrage hat dazu geführt, dass das vom Gemeinderat definierte Kostendach teilweise überschritten wurde, wenn überdurchschnittlich viele Kinder das Angebot in Anspruch nahmen. Der Gemeinderat hat nun das Kostendach formell abgeschafft, die Schule aber gleichzeitig verpflichtet, die schon bisher angewandte Praxis von Angebot und Nachfrage laufend zu überprüfen. Weil die Mittagsverpflegung seit einiger Zeit von der Mensa der Kantonsschule geliefert und verrechnet wird, hat der Gemeinderat unter Berücksichtigung dieser Fixkosten den Elternbeitrag für den Mittagstisch um Fr. 2.- auf Fr. 15.- erhöht.

Nachtragskredit für Abwasserkanal Gfeld Süd

Für die Erneuerung des Abwasserkanals Gfeld Süd hat der Gemeinderat einen Nachtragskredit von Fr. 6'400.- erteilt. - Infolge einer Leitungsverstopfung wurde im Herbst

2013 im Gfeld ein Schacht saniert. Dabei wurde durch Kanalfernsehaufnahmen festgestellt, dass die ganze Kanalisationsleitung (Gemeindeleitung) in einem sehr schlechten Zustand ist. Sie ist durch Wurzeinwüchse, aber auch durch das mangelhafte Material selber, stark beeinträchtigt. Um das Risiko einer Umweltverschmutzung durch den Austritt von Schmutzwasser auszuschliessen, wird die Leitung noch 2014 saniert.

Gemeinschaftsgrab im Friedhof

Auf Anfrage der Evang. Kirchenvorstanderschaft hat der Gemeinderat der Bildung einer Arbeitsgruppe zugestimmt, die Möglichkeiten prüft, in welcher Form beim Gemeinschaftsgrab künftig auch Namen angebracht werden können.

An der diesjährigen Kirchgemeindeversammlung der Evang.-reformierten Kirchgemeinde Trogen hatte eine Votantin einen entsprechenden Antrag gestellt. Mit der gemeinsamen Arbeitsgruppe wird dieses Anliegen nun aufgenommen.

Joshua Broger

Am 17. Mai 2014 hat der Trogner Joshua Broger bei der Kindermusik-Show «Alperöösl» des Schweizer Fernsehens gewonnen. Der Gemeinderat gratuliert Joshua Broger herzlich zu diesem Erfolg und wünscht ihm weiterhin viel Freude an seinem Hobby.

schöne Carifahrt zur Live Sendung. Abfahrt vom Dorfplatz um 14 Uhr. Rückkehr nach der Sendung ca. 24 Uhr.

In der Juni-TIP werden wir ein Anmeldeformular beilegen. Sie können sich jedoch jetzt schon bei Cami telefonisch 071 344 35 11 / 079 420 84 72 oder per e-Mail cami@camiello.ch anmelden.

Das OK freut sich auf eine grosse und lautstarke Fangemeinschaft, welche in einem eigens dafür hergestellten T-Shirt auftreten wird («hätt no Troga»...).

E. Carniello, OK «Donnschig-Jass»



Der FC Speicher sucht Schiedsrichter

Schiedsrichter sind aus dem Fussballsport nicht wegzudenken - ohne sie findet kein offizielles Meisterschaftsspiel statt.

- ohne sie können nicht alle spielwilligen Junioren- und Aktiv-Teams zur Meisterschaft angemeldet werden. Vom Schiedsrichter wird erwartet:

- Freude am Fussball
- Sportlichkeit und Zuverlässigkeit
- verfügbare Zeit, vor allem am Wochenende
- Mindestalter 16 Jahre

Dem Schiedsrichter bieten wir:

- Kostenlose Ausbildung zum Schiedsrichter und Weiterbildung
 - pro Saison wird ein Tenü zur Verfügung gestellt
 - Gratis-Eintritt zu allen Fussballspielen des SFV mit dem Schiri-Ausweis
 - Entschädigung für die Einsätze
 - zusätzlicher finanzieller Anreiz vom FC Speicher (Bonus/Treueprämie)
- Bist du interessiert, unseren Verein mit der Übernahme dieser verantwortungsvollen Aufgabe zu unterstützen, dann melde dich bei unserem Präsidenten: Patrick Bundi, praesident@fcspeicher.ch / 079 327 16 54

Ausscheidungsrunde Trogen - Gais vom 21. August 2014 im Thurgau

Liebe Trognerinnen und Trogner
Am Donnerstag 21. August wird die Entscheidung fallen, ob wir die Live-Fernseh-Sendung vom 9. Juli 2015 auf

dem Trogner Landsgemeindeplatz durchführen dürfen.

Die Jasserin Mägi Stüdli sowie die Jasser Edgar Romer, Franz Malara und Noah Fahrni mit Ersatzjasser Andreas Soldera, werden gegen das Team aus Gais das Beste geben um den Anlass in unser Dorf zu holen. Der Donnschig-Jass vom 21. August wird je nach Ausgang der Partie der Vorwoche in Gachnang TG oder Üsslingen TG stattfinden.

Wir laden Sie herzlich ein, das Trogner Jass-Team als Fan zu begleiten. Reservieren Sie sich heute schon den Nachmittag des 21. August für eine



Unfallfreier Winter 2013/14

Der Verwaltungsrat der Skilift Trogen-Breitenebnet AG konnte anlässlich seiner letzten Sitzung auf einen unfallfreien Winter zurückblicken. Er bedauert, dass die Schneeverhältnisse in Trogen keinen häufigeren Betrieb zugelassen haben. Dank viel Einsatz der Verantwortlichen konnte der Skilift immerhin an 7 Tagen im Dezember in Betrieb genommen werden!

Daher hat der Verwaltungsrat beschlossen, dass diejenigen Wintersportler, welche letztes Jahr eine

Saisonkarte gekauft haben, beim erneuten Kauf eines Saisonabonnements für den Winter 2014/15 eine einmalige Reduktion von CHF 30.– erhalten. Diese Reduktion wird nicht mit dem Frühkäufer-Rabatt kumuliert.

Es bleibt zu hoffen, dass uns Petrus im nächsten Winter mehr Betriebstage ermöglicht, bei ausreichender Schneelage bleiben die Öffnungszeiten unverändert!

Für den Verwaltungsrat
Caspar Auer, VR-Präsident

Einfach in den nächsten Zug sitzen und losfahren

Die Gemeinde Trogen bietet zwei Tageskarten pro Tag an. Diese können zu Fr. 45.00 pro Karte (gleicher Preis für Einwohner und Auswärtige) bezogen werden. Auswärtige können die Karten frühestens einen Monat vor dem Gültigkeitsdatum erwerben. Für Einwohner der Gemeinde Trogen besteht keine Einschränkung. Eine Reservation ist übers Internet oder via Telefon (071 343 78 72) möglich.

Einfach in den nächsten Zug sitzen und losfahren, wohin Sie wollen, soviel Sie wollen, soweit Sie wollen.

Probieren Sie's aus!

Mit der Tageskarte geniessen Sie freie Fahrt auf fast allen Bahn-, Postauto- und Schiffstrecken, aber auch in Tram und Bus in den meisten Schweizer Städten und Agglomerationen.

Wenn Sie auf einigen touristischen Bahnen trotz GA Flexi noch ein halbes Billett bezahlen, ist dies die Ausnahme.

Nach der Reservation muss die Tageskarte auf der Einwohnerkontrolle, Landsgemeindeplatz 1, 9043 Trogen, abgeholt werden. Der Betrag ist in bar zu bezahlen.

Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt.

Wir gratulieren unseren älteren Einwohnern

- 01.06.: Marie-Louise Knecht-Bohner
Gfeld 26, 82 Jahre
- 05.06.: Willi Weder, Stampf 1,
81 Jahre
- 06.06.: Heidi Staubli-Keller, Speicher-
strasse 65, 83 Jahre
- 08.06.: Konrad Engler, Wäldler-
strasse 4, 93 Jahre
- 13.06.: Emma Giger-Niederer,
Wäldlerstrasse 4, 88 Jahre
- 24.06.: Heidi Fankhauser-Stein-
hauer, Oberdorf 22, 82 Jahre
- 25.06.: Werner Preisig, Kinderdorf-
strasse 7, 81 Jahre
- 26.06.: Maria Zeller-Strobel, Kinder-
dorfstrasse 7, 101 Jahre
- 26.06.: Wemer Schimier, Bleichi 21,
80 Jahre
- 26.06.: Maria Laich-Bordiga, Wäldler-
strasse 10, 89 Jahre
- 28.06.: Ruth Sonderegger-Osthoff,
Gfeld 29, 89 Jahre
- 28.06.: Hans Bodenmann, Nistel-
büel 5, 80 Jahre
- 30.06.: Alice Schirmer-Pfändler,
Wäldlerstrasse 4, 96 Jahre



Frauenverein Trogen

Der nächste Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, organisiert vom Frauenverein, findet am Mittwoch, 4. Juni, um 11.45 Uhr im Restaurant Rebstock in Trogen statt.

Wir bitten Sie, sich bis am Vorabend per Telefon bei Anni Schefer unter 071 344 29 71 (auch Telefonbeantworter) zu melden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Zivilstandsamt Trogen

Todesfall

Johanna Scheyer-Kiener, geboren 25. April 1913, verstorben am 3. Mai 2014 in Trogen. Zuletzt wohnhaft Wäldlerstrasse 4, Haus Vorderdorf, 9043 Trogen



Ein lohnendes Ziel für Ihre Bahnfahrt mit der Tageskarte: Oberhalb von Brusio im Puschlav überwindet die Berninabahn in einer doppelten Schlaufe von 100 Meter Durchmesser eine ganze Höhenstufe.

Trogener Info-Post TIP

Gelangt an alle Haushaltungen in Trogen.

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, dem 27. Juni 2014

Annahmeschluss: Mittwoch, 18. Juni 2014

Herausgeber und Redaktion: Heiri Kaufmann

Texte, Bilder und Inserate bitte an:

*Heiri Kaufmann,
Postfach 137, Unterdorf 9,
9043 Trogen,
e-mail: tip@trogen.ch*

eugstertransporte

Wies 35
9042 Speicher
Telefon 071 344 25 25
Telefax 071 344 35 77

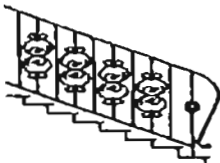
Kanal- und Schachtreinigung - Kanalfernseh
Kleinmulden - Absetz-Container - Schnee-
räumung

Ihr Haus renovieren

fachgerecht preiswert umweltverträglich

D. Thaler maler thaler gmbh
Malerei - Tapeten Teufener Strasse 14
9042 Speicher Tel. / Fax 071 344 36 42

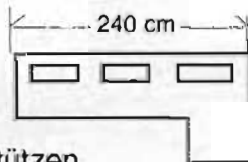
Schlosserei sanitäre Installation



Marcel Müller
Bruggmoos 4
9042 Speicher
Tel. 071 344 14 51

Schnäppchen: Neuw. Sofa

anthrazit
mit Recamiere + 3 Kopfstützen
(aus gepflegtem Haushalt)
NP = 2'732.-- CHF
abzugeben für 1'700.-- CHF
Rufen Sie an 071 340 02 87



Präsenz - Energie

- . EFT - Klopfakupressur
- . Lebensfeld - Analyse
- . Spirituelle Heilarbeit (auch für Tiere)
- . Energetische Psychologie

Karin Bruderer, Trogen Tel. 079 513 51 65
www.praesenz-energie.ch

Dipl. Ausbildung Spirituelle Heilarbeit - Energetische Psychologie - EFT

Bruno Mohn



BAUUNTERNEHMUNG GmbH

- sorgfältige Beratung
- zeitgemässes Bau-
management
- termin- und kostengerechte
Ausführung Ihres Bau-
vorhabens
- motivierte Mitarbeiter
- moderner
Maschinenpark

Bach 13 9043 Trogen Fax 071 344 37 59
Telefon 079 706 64 37 bruno-mohn-GmbH@gmx.ch

Elektro

Telefon 071 344 33 33
Natel 079 200 04 65

Schmid & Co

Speicher

- > Licht- und Kraftinstallationen
- > Telekommunikationsanlagen
- > SAT - Anlagen
- > Apparate für Küche und Wasorraum
- > Elektrogeräte
- > Schalttafelbau
- > EDV-Netzwerke
- > Reparaturen

Neues Getränkelager gesucht

Die Viertelbar sucht ein neues Getränkelager. Bis anhin konnten wir das Waschhaus des Mädchenkonvikts mieten. Jedoch wird dies neu fürs Projekt Jahrhundert der Zellweger genutzt und wir mussten bedauerlicherweise ausziehen.

Deshalb suchen wir einen kleinen Raum, Kellerabteil oder ähnliches, um unsere Getränke einzulagern. Der Raum sollte in wenigen Minuten Fussweg vom Viertel erreichbar sein und misst idealerweise eine Grösse von 8- 14 m².

Das Lager wird in der Regel einmal Donnerstags und einmal Samstags am Anfang des Abends betreten. Somit sollten auch mögliche Anwohner nicht gestört werden.

Wir würden uns über Ideen, Hinweise oder Angebote sehr freuen.

Fürs Viertel Benjamin Schläpfer

079 720 80 89/ benjamin.sch@gmx.ch

Höhere Fachschule für Künste, Gestaltung und Design

Kurse und Lehrgänge

Aktzeichnen und Figürliches Zeichnen

- Aktzeichnen
- Aktzeichnen und Aktmalen
- Das Portrait – zeichnen und malen
- Werkstatt Figur

Dreidimensionales Gestalten

- Kreativ-Schweisskurs
- Produktdesign
- Einführungskurs WIG-Schweissen
- Hülle/Verpackung/Behältnis
- Werkstatt Stein

Premedia

- Adobe InDesign
- Buchproduktion mit InDesign
- Adobe InDesign Digital Publishing
- Adobe Illustrator
- 3D-Visualisierung mit Cinema 4D

Bildbearbeitung

- Adobe Photoshop

Textil

- Nähen, Mode, Style

Internet

- Dreamweaver, Website-Erstellung
- Digitales Bewerbungsdossier

Fotografie und Film

- Fotografie
- Adobe Premiere Pro
- After Effects, Videonachbearbeitung wie Profis

Ferien- und Weekendkurse

- Portrait und bekleidete Figur – Experimentelles Arbeiten
- Druckwerkstatt – künstlerische Drucktechniken
- Künstlerischer Siebdruck
- Aktmodellieren
- Malwerkstatt
- Gestalten für Jugendliche und junge Erwachsene
- Gestalten und Giessen

Grundlagen der Gestaltung

- Gestalten für Jugendliche und junge Erwachsene
- Portfolio/Mappenkurs

Zeichnen, Malen und Gestalten

- Freies Zeichnen, Malen und Gestalten
- Malwerkstatt
- Zeichnungslabor
- Kalligraphie Schnupperkurs
- Experimentelle Kalligraphie

Maltechnik und Malprozess

- Farbe, Form und Experiment
- Eitempera mit Goldgrund
- Aquarell

Höhere Fachschule HF

- Dipl. Gestalter/in HF Kommunikationsdesign
- Dipl. Gestalter/in HF Bildende Kunst
- Dipl. Gestalter/in HF Fotografie und Video
- Dipl. Gestalter/in HF Produktdesign

Berufsprüfungen, eidg. Fachausweis

- Typografischer Gestalter/Typografische Gestalterin für visuelle Kommunikation
- Betriebsfachmann/frau Druck- und Verpackungstechnologie
- Coiffeur/Coiffeuse

Lehrgänge mit Zertifikat

GBS St.Gallen

- Gestalterischer Vorkurs Erwachsene, Propädeutikum Vollzeit
- Gestalterischer Vorkurs Erwachsene, Propädeutikum Teilzeit
- Gestalterischer Vorkurs Jugendliche

Infos und Anmeldung

www.gbssg.ch

058 228 27 01

Kanton St.Gallen
Gewerbliches Berufs- und
Weiterbildungszentrum St.Gallen
Schule für Gestaltung St.Gallen

AERZTLICHER NOTFALLDIENSTSpeicher/Trogen/Wald/Rehetobel von **Mai – August 2014**

Dauer des Notfalldienstes:

Ab 8.00 des angegebenen Datums während 24 Stunden

Notfallnummer Aerzte fon: 0844 55 00 55

Mai				
5.05.14 - 11.05.14	Dr. med. E. Züger	Speicher	Tel. 071 344 12 18	
12.05.14 - 18.05.14	Dr. med. M. Schiltknecht	Speicher	Tel. 071 344 33 11	
19.05.14 - 25.05.14	Dr. med. T. Kaufmann	Rehetobel	Tel. 071 877 22 77	
26.05.14 - 01.06.14	Dr. med. A. Rohner (Auffahrt)	Speicher	Tel. 071 344 33 88	
Juni				
2.06.14 - 08.06.14	Dr. med. P. Kälin (bis Pfingstso.)	Trogen	Tel. 071 344 31 31	
09.06.14 - 15.06.14	Dr. med. T. Kaufmann (ab Mo.)	Rehetobel	Tel. 071 877 22 77	
16.06.14 - 22.06.14	Dr. med. P. Kälin	Trogen	Tel. 071 344 31 31	
23.06.14 - 29.06.14	Dr. med. E. Züger	Speicher	Tel. 071 344 12 18	
Juli				
30.06.14 - 06.07.14	Dr. med. M. Schiltknecht	Speicher	Tel. 071 344 33 11	
7.07.14 - 13.07.14	Dr. med. E. Züger	Speicher	Tel. 071 344 12 18	
14.07.14 - 20.07.14	Dr. med. A. Rohner	Speicher	Tel. 071 344 33 88	
21.07.14 - 27.07.14	Dr. med. P. Kälin	Trogen	Tel. 071 344 31 31	
28.07.14 - 03.08.14	Dr. med. M. Schiltknecht	Speicher	Tel. 071 344 33 11	
August				
4.08.14 - 10.08.14	Dr. med. T. Kaufmann	Rehetobel	Tel. 071 877 22 77	
11.08.14 - 17.08.14	Dr. med. E. Züger	Speicher	Tel. 071 344 12 18	
18.08.14 - 24.08.14	Dr. med. A. Rohner	Speicher	Tel. 071 344 33 88	
25.08.14 - 31.08.14	Dr. med. P. Kälin	Trogen	Tel. 071 344 31 31	

Ferien Mai – August 2014	
Dr. Züger	26.07.14-10.08.14
Dr. Kälin	30.6.-13.07.14
Dr. Schiltknecht	12.07.-27.07.14
Dr. Rohner	28.06.-13.07.14
Dr. Kaufmann	12.07.-27.07.14

Neues Buch mit Appenzeller Geschichten:

«Vo Wiertschafte ond Wiertshüüsler»

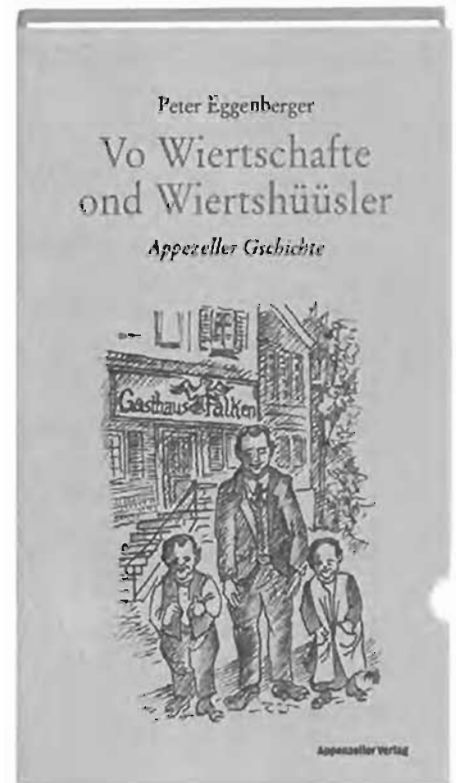
pd Wirtschaften sind wichtige Begegnungsorte und Treffpunkte. Am Stammtisch wird über Gott und die Welt diskutiert, gelacht und auch gelästert. Hier wird Dampf abgelassen, womit die psychohygienische Bedeutung der Beiz ins Spiel kommt. Engagierte Wirtinnen und Wirte haben immer wieder ein offenes Ohr für die Sorgen und Sörgeli ihrer Gäste und ersetzen damit den Psychiater.

Leider sind innerhalb der letzten Jahre auch im Ferien- und Ausflugsgebiet beider Appenzell viele altvertraute Restaurants, Hotels und Beizen samt ihren Besitzern verschwunden. An sie erinnert Peter Eggenberger im neunten Band mit 33 vergnüglichen Kurzgeschichten im Kurzenberger Dialekt. (der Kurzenberg umfasst das

Appenzellerland über dem Bodensee und St. Galler Rheintal). Erstaunliche Begebenheiten, verblüffende Zwischenfälle und schier unglaubliche Tatsachen rund um einstige und heutige Wirtshäuser und Wirtshäusler lassen staunen, schmunzeln und immer wieder auch herzlich lachen.

«Vo Wiertschafte ond Wiertshüüsler», 128 Seiten, illustriert, Fr. 22.-, erhältlich im Appenzeller Verlag, im Buchhandel und beim Autor, www.peter-eggenberger.ch, T. 071 888 39 14

Das Cover zeigt die kleinwüchsigen und schlagfertigen Wirtsleute Seppetoni und Kathri im «Falken», Oberegg AI, sind bis heute unvergessen.



fit & fun NEWS

☺ Neues Kursprogramm

Gültig ab 22. April 2014

☺ FitnessMix

zusätzliche Lektion Mittwoch 9:00h
Mix aus Aerobic Step Toning Stretch



Das ultimative Intervalltraining
Ist auch Männersache

☺ Mehr Info's

www.fit-fun.ch, info@fit-fun.ch

Sophia Schmid, Dipl. Gymnastiklehrerin
Speicherstrasse 69, 9043 Trogen
Tel.: 079 694 86 60

Arthrose, Gelenkschmerzen...

Arthrose, Gelenkschmerzen,
Rheuma usw...

**Unsere Naturheilmittel können
auch Ihnen Linderung bringen.**

Fragen Sie uns und lassen Sie sich
von uns beraten. Wir haben das
Richtige für Sie.

Wir sind Ihre kompetente Anlauf-
stelle für Heilmittel, Gesundheits-
fragen und Schönheit.

Gesundheit und Schönheit

sonderegger

Die Drogerie für Ihr Wohlbefinden!
9042 Speicher Tel. 071 344 10 22



Gwerbler Eggä

Informationen vom Trognener Gewerbe



Interview mit Martin Schmid, Greiferkrananlagen

1. Martin, mir ist wohl der Name Deiner Firma «Greiferkrananlagen» bekannt. Was jedoch ein Greiferkran ist, kann ich mir nur bedingt vorstellen, ebenso dessen Einsatzgebiet.

Unsere Firma baut neue Greiferkrananlagen in landwirtschaftlichen Scheunen ein. Dazu werden 2 Stahlschienen unter dem Dach montiert und daran wird die Krananlage aufgehängt. Der Landwirt braucht die Anlage vor allem zum Versorgen und Herausnehmen von Heu, Emd oder Silo. Wir bieten einen Service von der Beratung, über den Verkauf mit Montage von neuen Anlagen und für den späteren Wartungs- und Reparaturdienst.

2. Wie werden Kunden auf Dich aufmerksam und wie gross ist Dein Einzugsgebiet?

Früher habe ich längere Zeit bei der Firma Lanker Landmaschinen in St.Gallen Winkeln gearbeitet. Diese Firma verkaufte schweizweit landwirtschaftliche Krananlagen. Es sind noch hunderte dieser Krananlagen in Betrieb. Seit sich die Firma Lanker vor gut 10 Jahren aus diesem Bereich zurückgezogen hat, repariere ich die meisten dieser Anlagen in eigener Regie. Ich bin mit meinem Servicebus in der ganzen Deutsch- und Westschweiz unterwegs. Jeweils Ende Februar findet in St.Gallen die Messe Tier und Technik statt. Dort sind wir in einer Händlergemeinschaft am Stepa-Kran-Stand anzutreffen. Sonst machen wir keine weitere Werbung. Neue Kunden finden den Weg zu uns über Empfehlungen unserer Kundschaft. Schön ist, dass auch einige Krananlagen von uns hier bei Bauern in Trogen im Einsatz sind.

3. Wenn Du Kunden in der gesamten Schweiz betreust, wie löst Du das denn logistisch?

Früh aufstehen und losfahren mit meinem Bus samt den meisten Ersatzteilen und Werkzeugen. Oftmals habe ich auch einen Anhänger dabei.

Das Handy ist unverzichtbar bei meiner Arbeit. Die Landwirte können mir Störungen direkt mitteilen. Wenn ich gerade in der Nähe bin, kann ich unter Umständen in kurzer Zeit auf dem Hof sein. Leider hat der Verkehr auf unseren Strassen immens zugenommen, da braucht es viel Geduld. Wenn die Heusaison beginnt, gibt es Tage an denen mein Handy dauernd klingelt und ich von Kran zu Kran eilen muss. Bis zu 600 km Anreiseweg und zwölf reparierte Anlagen - so kann dann ein Spitzentag aussehen. Ich fahre stets ohne Navigation, da ich mich unterdessen in der Schweiz genügend auskenne.

4. Wie viele Mitarbeiter hast Du?

Momentan bin ich alleine, meine Frau erledigt die Administration und betreut den Versand der Ersatzteile. Es ist schwierig junge Leute für meine Arbeit zu motivieren. Manchmal habe ich Aushilfspersonal. Die Arbeitstage sind lange und im Sommer bei schönem Wetter fällt sehr viel Arbeit an. Zudem sind die Reparaturarbeiten sehr anspruchsvoll. Es braucht einige Einarbeitungszeit, selbst für ausgebildete Landmaschinen-Monteur. Wichtig ist auch, dass man schwindelfrei ist, da man oft in der Höhe Reparaturen erledigen muss. Daneben erledige ich auch Reparaturen von weiteren Hofinstallationen, wie z.B. Teleskopverteiler oder Heubelüftungen. Die Arbeit geht mir wirklich nicht aus.

5. Deine Tätigkeiten betreffen einerseits Reparaturen an bestehenden Anlagen, andererseits das Installieren von Neuanlagen. Welche Arbeiten sind für Dich die grössere Herausforderung?

Für den Verkauf einer neuen Anlage braucht es sehr gute Fachkenntnisse. Von der Planung bis zur Montage sind doch einige Bürostunden nötig. Bei Neubauten muss ich mich an den Bauplänen orientieren und bei Einbauten in bestehende Scheunen ist das genaue Ausmessen das A und O.

6. Generell wird ja im Industrie-/Maschinenbereich stets vom Preisdruck durch Anbieter aus dem Ausland gesprochen. Bist Du davon auch betroffen?

Natürlich spüre ich auch den grossen Preisdruck, welcher auch auf unserem Sektor lastet. Anbieter aus dem nahen Ausland drängen in die Schweiz. Aber da sie im Bereich Service und Reparaturen dann meist nicht mehr verfügbar sind, kaufen die Landwirte eine Anlage lieber bei einem Schweizerhändler.

7. Wenn Du drei Wünsche frei hättest, was würdest Du Dir wünschen? Ich wünsche mir, dass wir gesund bleiben können und dass es uns gelingen würde, einen guten Mitarbeiter zu finden, um den anfallenden Arbeitsaufwand besser zu bewältigen zu können und so wieder etwas mehr Zeit für die Familie zu haben.

Vielen Dank Martin für das interessante Interview

Heidi Schönenberger



Brass Band News: von Rio, Chico und mehr!



Abendunterhaltung 2014

Ende März «reiste» die Brass Band MG Trogen an ihrer Abendunterhaltung mit den Zuschauern nach Rio de Janeiro in Brasilien. Der Verein erzählte die musikalische Geschichte der Teamband der Schweizer Nati, die für die WM 2014 nach Brasilien reisen durfte. Im gut gefüllten Saal durfte die Trognert Brass Band ihr musikalisches aber auch schauspielerisches Können unter Beweis stellen.

Fast ein Musical

Die Reise nach Rio begann turbulent: Erst nach einem unruhigen Flug, einer Busfahrt mit Reifenpanne und einer Bekanntschaft mit Balu dem Bär im brasilianischen Dschungel kamen die Mitglieder wohlbehalten in der Stadt an. Mit einem Mix an verschiedenen Szenen der Reise, dazu gehörten auch der Besuch von WM-Spielen oder eine Auftritt als Strassenmusikanten und abwechslungsreicher Unterhaltungsmusik, konnte der Verein seine Zuschauer begeistern. Neben bekannten Stücken wie «Soul Bossa Nova» oder «Samba de Janeiro» spielte die Brass Band auch schwierige aber gut verständliche Brassband-Literatur und konnte so alle Zuhörer ansprechen. Eine Besucherin bezeichnete das Programm danach als sehr witzig und als «schon fast wie ein Musical». Bereit hat den Besuch in der Turnhalle Nideren sicherlich niemand. Das Datum der nächsten Abendunterhaltung steht übrigens bereits fest: 28. März 2015, 20:00 Uhr. Jetzt in den Kalender eintragen!

Projekt «Chico» gestartet!

Das Projekt «Chico» ist ein neues Schnupper-Projekt für Kinder ab dem Kindergarten bis zur 2. Klasse der Brass Band MG Trogen. Das Projekt dauert voraussichtlich von April bis Juli und findet einmal in der Woche für eine Stunde statt. Hier lernen die Kinder auf spielerische und altersgerechte Art und Weise verschiedene Rhythmen kennen und die ersten Töne auf einem Cornet zu spielen. An der Schnupperstunde vom Mittwoch 23. April nahmen nun sechs



Niccolo Eugster spielt als Strassenmusikant in Rio de Janeiro - Fotos: Michael Schirmer

Veranstaltungen im Gasthaus Schäfli, Trogen

Sonntag, 1. Juni 2014, 10 bis 15 Uhr
«Brunch»

Freitag, 6. Juni 2014, ab 19.30 Uhr
«Café Deseado»

Tango mit Geige, Bandoneon und Bass

interessierte Kinder teil. Wir freuen uns sehr über den erfolgreichen Projektstart. Weitere Infos zum Projekt gibts unter www.bbgmt.ch.

Für eine vielfältige Nutzung des ehemaligen Schulhauses Vordorf

Die Brass Band MG Trogen nutzt seit vielen Jahren Räumlichkeiten des ehemaligen Schulhauses Vordorf (heutiges Kulturhaus) als Probelokal für den Gesamtverein, für die Jugendausbildung und auch als Materiallager.

Der Verein unterstützt daher den aktuellen Entscheid des Gemeinderates, die Räumlichkeiten auch in Zukunft verschiedenen Organisationen zur Verfügung zu stellen und so unterschiedlichen Bedürfnissen - auch der Gemeinde selbst - gerecht zu werden.

Ausserschulische Lernplätze

Ein Projekt der Primarschule und der Sonderschule Türmlihaus Trogen mit der Pädagogischen Hochschule PHSG

In der Woche vom 7.- 11. April war trotz Schulferien reger Betrieb im Schulhaus Nideren und im Dorf: Die Teams der Primarschule und des Türmlihauses, insgesamt 17 Lehrpersonen mit Kindergärtnerinnen, und 16 Studierende der Pädagogischen Hochschule PHSG waren intensiv am Arbeiten: Es galt, rund 90 Aufgaben für das ausserschulische Lernen an den gewählten Orten

Landsgemeindeplatz

Wasserplätze

Antisportareal

zu formulieren. Je dreissig für den Kindergarten, die Unter- und Mittelstufe und dies für die Fächer Deutsch, Mathematik, Mensch & Umwelt und bildnerisches Gestalten. Das Endprodukt, eine Broschüre, mit welcher die Kinder dann selbständig an den ausgewählten Plätzen Aufgaben bearbeiten und lösen können, ist diese Woche dank der intensiven Arbeit aller Beteiligten in den Grundlagen entstanden. Die Idee des Ausserschulischen Lernens ist nicht neu: Die PHSG hat unter der Leitung von Mathematik-Fachdidaktiker Armin Thalmann bereits in St.Gallen, Wil, Gossau und Rorschach ähnliche Projekte realisiert. Allerdings für die Oberstufe und das Fach Mathematik. Die Verbindung aller Stufen und der vier Fächer wie in Trogen ist neu. Das Projektteam mit den Dozentinnen Gerda Buhl und Eva Graf, Dozent

Armin Thalmann sowie der Schulleiterin Maria Etter war deshalb im Prozess immer wieder gefordert, neue Fragen zu klären und die Struktur des Produkts nicht aus den Augen zu verlieren. Die Lehrpersonen und Studierenden waren mit dem Formulieren der Aufgaben, welche bestimmten Kriterien genügen müssen, in einem intensiven Austausch. Das Projekt machte eine anregende Zusammenarbeit von amtierenden und zukünftigen Lernenden möglich, was von beiden Seiten sehr positiv erlebt wurde. Es war für alle eine spannende Aufgabe, die viel Spass gemacht hat. Im



September wird das Lernheft fertig sein und wir freuen uns darauf, dass die Kinder – auch anderer Schulen – danach von der in dieser «Blockwoche interdisziplinäre Studien der PHSG» entstandenen Arbeit profitieren können.



Schule Trogen

Sporttag

Die Klasse orange hatte die Idee, einen Sporttag zu machen in den Niderenrat gebracht. Dieser fand die Idee gut, da es ja keinen Wintersporttag gab. Im Niderenrat wurde darüber geredet und geschaut, wie man alles organisieren könnte. Nachdem alles geplant und organisiert war, gab es eine Gruppeneinteilung. Die war so: der Kindergarten, die Unterstufe und die Mittelstufe trafen sich in der Turnhalle. Jedes 6. Klasskind übernahm eine Gruppe und eine Gruppenfarbe. Alle Kinder zogen anschliessend ein Osterei. Es gab 10 verschiedenfarbende Ostereier und so entstanden altersdurchmischte Gruppen für den Sporttag.

Bettina, Matea



Am 4. April hatten wir einen gemeinsamen Start in der Kantiumhalle. Alle stellten sich im Kreis auf und wir sangen zusammen «Laurenzia». Jede Gruppe hatte ein Gruppenblatt und wusste anschliessend wo sie starten mussten. Wir hatten drei Hallen zu Verfügung. Es gab Brennball, Völkerball, Bewegungslandschaft, Stafettenlauf und einen Parcour. In der Pause gab es Brötli und Schokoladenstengeli für alle. Danach spielte jede Gruppe weiter. Am Schluss des Morgens gab es noch ein gemeinsames Abschlussversli «Vater Schlatter». Es war ein toller Sporttag! Murielle, Lisa



PHSG

Im September hat das Team der Primarschule Trogen und dem Türmlihaus beschlossen, mit der Pädagogischen Hochschule St. Gallen das Projekt „auserschulische“ Lernorte zu starten. Gemeinsam mit drei Dozierenden und 16 Studierenden erarbeiteten wir die Rahmenbedingungen und steckten uns das Ziel, Aufgabenstellungen zu drei verschiedenen Plätzen des Dorfes zu erarbeiten. Als auserschulische Lernorte wählten wir den Landsgemeindeplatz, die Wasserplätze und das Sportareal der Kanti Trogen.

In der ersten Frühlingsferienwoche trafen wir uns in der Schule, um das Geplante umzusetzen. Für die besagten Plätze entwickelten wir in den verschiedenen Stufen zu den Berei-

chen Mathematik, Deutsch, Mensch und Umwelt und bildnerisches Gestalten Aufgaben. Insgesamt entstanden etwa 90 Aufgaben zu verschiedenen Niveaus. Die Aufgaben wurden zusammengetragen und bis Ende der Woche entstand ein Lernheft. Mit diesem haben nun nicht nur wir Lehrpersonen aus Trogen ein Instrument in der Hand, das eine riesige Sammlung an Ideen für das Lernen ausserhalb des Schulzimmers bietet, sondern auch andere Gemeinden, die Trogen für eine Exkursion auswählen. Die gemeinsame Arbeit mit den Dozierenden und den Studierenden war eine gegenseitig bereichernde Zeit. dk



Schule Trogen



Dorfturnier Speicher 2014 21./22. Juni 2014

Samstag Schülerturnier
ganzer Tag Festwirtschaft
ab 20:00 Uhr Unterhaltung
- Oldie-Night im Festzelt
ab 22:00 Uhr Soccer-Bar mit Tanz im Festzelt

Sonntag Erwachsenen-Turnier
ganzer Tag Festwirtschaft

Anmeldung
ab sofort auf unserer Homepage
www.fcspeicher.ch

Ausschreibungen liegen in den Schulen und Geschäften von Speicher, Speicherschwendi und Trogen auf

Abschied von der Sekundarschule TWR

Am 4. Juli enden für 45 Jugendliche drei vielfältige Jahre an der Sekundarschule TWR.

Das Lehrerteam der Sekundarschule wünscht allen Abgängerinnen und Abgängern viel Erfolg auf ihrem zukünftigen Weg. Am Dienstag, 24. Juni, werden um 19.00 Uhr die Abschlussarbeiten der Oberstufe vorgestellt. Zu diesem Anlass an der Sekundarschule in Trogen sind alle herzlich eingeladen.

Lea Babic

Thema der Abschlussarbeit: Kleid
Weg nach der 3. Sek: Fachmittelschule in Trogen

Till Beyeler

Nahrungsexperiment
Fachmittelschule in Trogen

Nadin Birrer

Kalender mit Malereien eines Behinderten
Brückenjahr in Herisau

Silvan Diem

Forsthütte
Lehre als Strassenbauer bei der Firma Bruno Mohn in Trogen

Elias Eccher

Linoldruck
Zehntes Schuljahr an der BBZ in Herisau

Joe Frick

Mofa-Restaurierung
Lehre als Landmaschinenmechaniker bei der Firma Rüschi AG in Speicher

Arti Jadhav

Cocktailkleid
Brückenjahr in Herisau

Aisha Knechtle

Hochbett
Zehntes Schuljahr an der GBS in St. Gallen

Nina Lehnhard

Lebenskraft (Fotogalerie)
Lehre als Restaurationsfachfrau im Hotel Waldhaus in Sils Maria

Janosch Pecar

Stop-Motion-Film
Lehre als Polybauer bei der Firma Vetsch in Speicher

Sandra Riederer

Fotokalender
Fachmittelschule in Trogen



SEKUNDARSCHULE

Mirco Schrag

Fotobuch von meinem Aufenthalt in Kalifornien
Lehre als Konstrukteur EFZ mit BMS bei der Firma Metrohm AG in Herisau

Vanessa Selmanaj

Buch und Film über Teenager
Fachmittelschule in Trogen

Ali Steinmann

Couchtisch
Lehre als Zimmermann bei der Firma Naef AG in Speicher

Daniel Tanner

Schaukasten für Automodelle
Lehre als Polymechaniker bei der Firma Knoepfel AG Walzenhausen

Manuel Weber

Zauberei und Zaubershow
KV-Lehre Öffentliche Verwaltung mit BMS bei der Gemeindekanzlei in Trogen

Melanie Welz

Freilaufstall für Kaninchen
Lehre als Tierpflegerin im Tierheim Sitterhöfli in Engolberg

Erzählcafé mit dem Thema «Ferien»

Herzliche Einladung zum letzten Erzählcafé vor den Ferien in der Erinnerung im Hof Speicher vom Dienstag, 3. Juni 2014, um 15 Uhr zum Thema: «Ferien, früher und heute».

Ferienzeit – oft als die schönste Zeit des Jahres gepriesen – war sie das früher schon? Wir wollen Erinnerungen wecken an Ferien. Vielleicht schlummern irgendwo noch Fotos, Postkarten, Ferienaufsätze und Geschichten.

Interessierte sind herzlich eingeladen, sei es zum Erzählen oder zum Zuhören.

Margareta Keller freut sich auf Ihre Teilnahme und darauf, den Nachmittag zu moderieren.



Landfrauenvereine Speicher und Trogen

Das Geheimnis der Zuger Kirschtorte

Der gemeinsame Tagesausflug der Landfrauenvereine von Speicher und Trogen führte am Donnerstag, dem 24. April ins Zugerland. Am Vormittag stand die Besichtigung der Firma Oswald in Steinhausen auf dem Programm, anschliessend wurde die Altstadt von Zug erkundet. Am späteren Nachmittag versüsste der Besuch einer traditionellen Kirschtortenbäckerei den abwechslungsreichen Tag.

Frühmorgens um 6.00 Uhr versammelten sich 30 reiselustige Landfrauen auf den Bahnhöfen von Trogen und Speicher, wobei die Speicherer Frauen von Vreni Jud vom Kafi 97 mit Schokoladeiern erfreut wurden. Die Reise führte bei traumhaftem Frühlingwetter via Zürich, Zug nach Steinhausen. Erwartungsvoll betraten wir die Firma Oswald Nahrungsmittel AG, welche hochwertige Bouillons, Gewürzmischungen, Saucen und Desserts herstellt. Eine Mehrzahl der Frauen entpuppten sich als langjährige Kundinnen der Firma Oswald-Produkte, so wurden die Ausführungen über die Qualitätsansprüche an die Rohstoffe und die Firmenphilosophie mit grossem Interesse und vielen Fragen verfolgt. Nach der Degustation von Suppen, Dips und weiteren Produkten und dem Einkauf im Firmenladen ging es per S-Bahn zurück nach Zug.

Ein Spaziergang dem See entlang brachte uns ins Restaurant Rütli, welches von der Schwester einer Landfrau mit ihrer Familie betrieben wird. Das Mittagessen und der spendierte Kaffee des Hauses genossen alle sehr. Nun wollten die Frauen den prachtvollen Frühlingstag benutzen um die Promenade des nahen Zugersees und die Altstadt zu erkunden. Die Stadt mit ihren rund 25'000 Einwohnern verfügt über eine hübsche historische Altstadt. Einige bestiegen den Zitturm, welcher eine traumhafte Aussicht über die Stadt und den See eröffnete. Andere frönten eher dem beliebten Lädlele in den vielen hübschen Boutiquen oder genossen die Seepromenade.

Zum Abschluss stand noch die Besichtigung der traditionsreichen Confitserie Speck auf dem Programm. Wir durften den hauseigenen Kirschkeller besichtigen und staunten wie eine echte Zuger Kirschtorte hergestellt wird, dabei wurden wir in fast alle Geheimnisse eingeweiht. Die Degustation war natürlich der krönende Abschluss des Besuchs. Die Landfrauen posteten in der Confitserie noch eine Kirschtorte für die Daheimgebliebenen und fachsimpelten auf der Heimreise über die Zutaten und Herstellung unserer eigenen Tortenbäckerei.

Marianne Scheuss
und Sonja Schweizer



BIBLIOTHEK
SPEICHER + TROGEN

Hauptstrasse 18, 9042 Speicher
Telefon 071 344 16 13
e-mail: biblio.st@bluewin.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag	15.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 17.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr
Freitag	15.00 - 19.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.30 Uhr



Grosselternpakete in der Bibliothek Speicher Trogen

auch für Götti, Gotte, Tante, Onkel, Eltern...

Ein Ferienkind zu Besuch und die Langeweile bricht aus?

Dann holen Sie sich ein Grosselternpaket in der Bibliothek! Die Pakete enthalten rund 10 Medien zu Kinderbuchklassikern für Kinder im Alter von 3 bis 9 Jahren.

Vereinsmitglieder von KJM Ostschweiz und erwachsene Kunden der Bibliothek Speicher Trogen können das Paket gratis für zwei Wochen ausleihen.

Wir verfügen über folgende 3 Pakete: Gruffelo

Die wilden Kerle
Barbapapa

Trogener Bevölkerungsstatistik

Aktuelle Einwohnerzahl am 21. Mai 2014 ohne Wochenaufenthalter: 1715 Personen - Zunahme: 3 Personen



Der Kiosk-Rollladen erstrahlt in neuem Glanz



Über die Frühlingsferien dieses Jahres wurde unser Kiosk-Rollladen renoviert. Die Einwohner von Trogen dürfen sich jetzt, wenn der Kiosk ge-

schlossen ist, über ein neues Motiv auf dem Rollladen erfreuen. Der Künstler hinter diesem Projekt war Fridolin Schoch. Fridolin ist ein

Absolvent der Kantonsschule Trogen und studiert nun an der Kunstakademie in Düsseldorf. Von ihm wurde bereits das letzte Mal unser Rollladen besprüht, jedoch wurde dieses Bild durch Vandalisierung beschädigt. Fridolin hat der Zusammenarbeit mit uns sofort eingewilligt und freute sich, den Kiosk neu zu designen. Bei der Wahl des Motives war er mehrheitlich frei, wir erhofften uns einfach einen Bezug zu unserem Kiosk, welches er mit der Glacé gut umgesetzt hat. Das Motiv ist sehr innovativ, bewegt und modern. Auch das Besprayen hat er selbst umgesetzt und konnte so sein ganzes künstlerisches Können in die Tat setzen. An dieser Stelle bedanken wir uns bei Fridolin Schoch für seine Arbeit und hoffen, dass die Besucher des Bahnhofs Trogen sich von der Kunst inspirieren lassen.

Ihr KIOSK AM GLEIS

TIP
Trogener Info Post

Erscheinungsdaten 2014

Erscheinungsdatum Annahmeschluss Texte und Inserate

Freitag, 27. Juni

Mittwoch, 18. Juni

Freitag, 29. August (Doppelnummer)

Mittwoch, 20. August

Freitag, 26. September

Mittwoch, 17. September

Freitag, 31. Oktober

Mittwoch, 22. Oktober

Freitag, 28. November

Mittwoch, 19. November

Freitag, 12. Dezember

Mittwoch, 3. Dezember

Solar Kino

ST. GALLEN
2 0 1 4
DIE SONNE SPENDET FILMERLEBNISSE

MITTWOCH 18. JUNI

SOLARKINO ST.GALLEN IM KINDERDORF PESTALOZZI TROGEN

WWW.SOLAR-SG.CH



EINTRITT FREI!

Kulinarischer Auftakt mit indischen Spezialitäten ab 18:30 Uhr, Vorführbeginn um 20:30 Uhr

— Bei schlechtem Wetter findet das Solarkino in der Mehrzweckhalle des Kinderdorf Pestalozzi statt —
Informationen zur Durchführung auf:

www.pestalozzi.ch

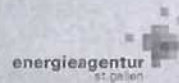
Partnerschaften:

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi

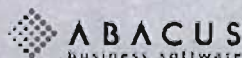
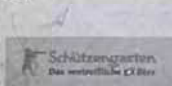


Mit Unterstützung von:

Kanton St.Gallen
Amt für Umwelt und Energie



Sponsoring von:



Bildung für 486'000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi präsentiert im aktuellen Jahresbericht die Ergebnisse ihrer Arbeit. Mit ihrem Engagement in elf Ländern und dem Kinderdorf Pestalozzi in Trogen erreichte die Stiftung im Jahr 2013 rund 486'000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Während die internationale Entwicklungszusammenarbeit und die im Kinderdorf Pestalozzi erfolgreich durchgeführten Bildungs- und Austauschprojekte ausgebaut werden, hat sich die Stiftung im vergangenen Jahr entschlossen, die sozialpädagogischen Wohngruppen nicht mehr weiterzuführen. Die in den vergangenen Jahren rückläufigen Einnahmen privater Spenden konnten im Jahr 2013 deutlich erhöht werden.

Not und Lösungsansatz verändern sich

Das Ziel der Stiftung ist es, Kindern und Jugendlichen in der Schweiz und weltweit interkulturelle und ganzheitliche Bildung zu ermöglichen. In den 80er-Jahren weitete die Stiftung ihr Engagement auf zahlreiche Länder weltweit aus. Eine weitere Anpassung des Engagements erlebte die Stiftung im Jahr 2004. Waren es in der Gründungsphase europäische Kriegswaisen, die im Kinderdorf eine neue Heimat fanden, so wurde ab dem

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi

Bildung und interkulturelle Kompetenz - weltweit



Jahr 2004 das heutige Wohn- und Schulangebot für Kinder und Jugendliche aus der Schweiz mit besonderem Unterstützungsbedarf geschaffen. Aufgrund der rückläufigen Auslastung in den vergangenen Jahren hat sich die Stiftung im Herbst 2013 entschieden, diese sozialpädagogischen Wohngruppen im Kinderdorf nicht mehr weiterzuführen.

Ausbau erfolgreicher Projekte

Die mit der Schliessung der sozialpädagogischen Wohngruppen frei werdenden Häuser bieten nun Raum für den schrittweisen Ausbau der erfolgreichen Bildungs- und Austauschprojekte im Kinderdorf, an denen jährlich über 1'500 Kinder und Jugendliche aus der Schweiz und Südosteuropa teilnehmen. Die Projekte sind bereits jetzt bis ins 1. Quartal 2015 ausgebucht. Der Kinder- und Jugendradiosender der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, «powerup-radio» wurde im vergangenen Jahr mit dem Fernseh- und Radiopreis der SRG-Ostschweiz ausgezeichnet. Auch die Auslandsprojekte der Stiftung verzeichneten im vergangenen Jahr verschiedene Erfolge. So wurde zum Beispiel der von der Stiftung in regionalen Projekten umgesetzte pädagogische Ansatz des kindergerechten

Mitteilungen der KIVO

«Zwischen-Halt»

Im Anschluss an unser Februar-Projekt «Haltmachen. Kraft und Orientierung aus der Stille» trifft sich die Gruppe erneut zu einem «Zwischen-Halt» in der Kirche Trogen am 19. Juni 2014 um 19.30 Uhr. Wir kommen zusammen zum gemeinsamen Schweigen und zum Austausch über einen biblischen Impuls. Neu-Interessierte sind herzlich willkommen.

Besinnlicher Z'morge

Gottesdienst - Musik - Zusammensein - Essen & Trinken: Herzliche Einladung zum diesjährigen besinnlichen Z'morge am 22. Juni um 09.00 Uhr im Seeblick. Es sind alle herzlich eingeladen, ob gross oder klein, jung oder alt. Es spielt Ficht Tanner mit der Bassgeige.

Unterrichtet in den nationalen Lehrplan von Laos übernommen.

Anstieg der Spendenbeiträge

Die in den vergangenen Jahren rückläufigen Einnahmen aus privaten Spenden konnten im Jahr 2013 deutlich erhöht werden. Die Stiftung verzeichnete zudem überdurchschnittlich hohe Einnahmen aus Erbschaften. Dank des Einnahmenüberschusses von 4.5 Millionen Franken im Jahr 2013 verfügt die Stiftung über die notwendigen Mittel, um die laufenden Projekte auszubauen und in die Zukunft zu investieren.



EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE TROGEN



Gottesdienste im Juni 2014

Dienstag, 3. Juni	14.00	«Alti Lieder fürehole», im evang-ref. Kirchgemeindehaus Speicher, Organisation, Leitung: Elsa Graf, Hermann Hohl
Sonntag, 8. Juni	10.00	Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Susanne Schewe
Mittwoch, 11. Juni	14.00	Kik-Treff im Seeblick, Marianne Messmer und Esther Gorgon-Lenz
Sonntag, 15. Juni	10.00	Gottesdienst mit Konfirmation, Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Pfarrerin S. Schewe; Musik: «Emma» (Emanuel Büechi und Manuel Bokanyi); mit anschliessendem Apéro
Dienstag, 17. Juni	14.00	«Alti Lieder fürehole», im evang.-ref. Kirchgemeindehaus Speicher, Organisation, Leitung: Elsa Graf, Hermann Hohl
Donnerstag, 19. Juni	19.30	«Zwischen-Halt» in der Kirche Trogen; gemeinsames Schweigen und Austausch über einen biblischen Impuls; Leitung: Elisabeth Eugster, Susanne Schewe
Sonntag, 22. Juni	09.00	Besinnlicher Z'morge im Seeblick, Team mit Pfarrerin S. Schewe, Musik: Ficht Tanner (Bass), Hermann Hohl (Klavier)
Mittwoch, 25. Juni	15.00	Fiire mit de Chlöne in der evangelischen Kirche Speicher, Team mit Pfarrerin S. Holz
	19.00	Bibelgruppe im Pfarrhaus
Donnerstag, 26. Juni	10.00	Andacht im Hof Speicher mit Abendmahl, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfarrerin S. Holz
Freitag, 27. Juni	09.30	Andacht im Altersheim Boden mit Abendmahl, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfarrerin S. Holz
Sonntag, 29. Juni	09.30	Gottesdienst in Wald, Pfarrerin D. Engel. An diesem Sonntag sind wir eingeladen, in die Kirche nach Wald zu kommen. Um 9.10 Uhr steht für Sie ein Fahrdienst auf dem Landsgemeindeplatz Trogen bereit.

Konfirmation Am Sonntag, 15. Juni, 10.00 Uhr werden in der Kirche Trogen folgende Jugendliche konfirmiert:

- Auer Seraina, Bergstrasse 10
- Bürer Nadin, Nideren 10
- Diem Silvan, Breitenebnet 1
- Kuster Franziska, Berg 20
- Leuenberger David, Speicherstrasse 48
- Riederer Sandra, Berg 28
- Rüegg Arno, Habsat 9
- Ruf Fabien, Unterbach 13
- Schrag Mirco, Ratholz 3
- Selmanaj Vanessa, Sonnhalden 23

Wir freuen uns, wenn Sie die Konfirmation mit uns feiern.



PAULUSPFARREI SPEICHER / TROGEN / WALD

Juni 2014

7. Sonntag der Osterzeit <i>Kollekte: Arbeit der Kirche in Medien</i>		
Sonntag, 1. Juni	10.00	Eucharistiefeier und Taufe mit Josef Manser in der evang. Kirche Wald
Montag, 2. Juni	16.30	Rosenkranzgebet
Dienstag, 3. Juni	08.00	Eucharistiefeier
Pfingsten <i>Kollekte: HEKS: Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende</i>		
Samstag, 7. Juni	07.00	Meditation / Kontemplation für Erwachsene
	18.00	Gelegenheit zum Beichtgespräch
	18.30	Eucharistiefeier mit Peter Mahler und Josef Manser
Sonntag, 8. Juni	09.30	Gelegenheit zum Beichtgespräch
	10.00	Eucharistiefeier mit Peter Mahler und Josef Manser
Montag, 9. Juni	10.00	Reg. Gottesdienst der SeelsorgeEinheit Gäbris mit Josef Manser in der kath. Kirche Speicher
	17.00	Pfingstfeier für Kinder und Familien «Wind und Feuer» Treffpunkt Pfarreizentrum Bendlehn, der Anlass findet im Freien statt und dauert bis ca. 20.00 Uhr
Freitag, 13. Juni	17.30	Versöhnungsweg der 4. Klässler und deren Eltern
Dreifaltigkeitssonntag <i>Kollekte: Papstoper / Peterspfennig</i>		
Samstag, 14. Juni	18.00	Gelegenheit zum Beichtgespräch
	18.30	Eucharistiefeier mit Rosmarie Wiesli und Josef Manser
Sonntag, 15. Juni	09.30	Gelegenheit zum Beichtgespräch
	10.00	Eucharistiefeier mit Rosmarie Wiesli und Josef Manser
Montag, 16. Juni	16.30	Rosenkranzgebet
Dienstag, 17. Juni	08.00	Eucharistiefeier
	08.30	Glaubensgespräch für Seniorinnen und Senioren
	19.40	Firmweg: Abschlussabend im Pfarreizentrum Bendlehn
12. Sonntag im Jahreskreis <i>Kollekte: für die kath. Gymnasien des Bistums</i>		
Samstag, 21. Juni	07.00	Meditation / Kontemplation für Erwachsene
Sonntag, 22. Juni	10.00	Wortgottesdienst mit dem Pfarreirat, musikalische Begleitung Frauenchor Speicher
Montag, 23. Juni	16.30	Rosenkranzgebet
Donnerstag 26. Juni	10.00	Andacht mit Sigrun Holz im Alterszentrum Hof, Speicher
	19.30	Taufweg: Sakramente als Feiern des Lebens und Glaubens
Freitag, 27. Juni	09.30	Andacht mit Sigrun Holz im Alterszentrum Boden, Trogen

Schluss auf der nächsten Seite

Tolle Leistung am Kantonalen Unihockey-Turnier

Ende März nahmen die Knaben der Jugi Trogen am ATV-Jugend-Unihockeyturnier in Herisau teil. In spannenden und für die Zuschauer nervenraubenden Partien bewiesen die Torschützen aus Trogen ihr Können. Durch geschicktes Zusammenspiel und genaues Zielen auf das Tor konnten sie viele Spiele für sich entscheiden. Der grosse Einsatz wurde belohnt. Da sie in der Vorrunde nur ein Spiel verloren, belegten sie in ihrer Gruppe den guten zweiten Zwischenrang und kamen so eine Runde weiter ins Viertelfinal.

Mit grossem Einsatz kämpften die Knaben dann um den Halbfinaleinzug und holten im letzten Moment den 3:0-Rückstand auf, so dass es zum entscheidenden Penaltyschiessen kam. Die Spannung war riesig. So mancher fragte sich, wer wohl aufgeregter ist: die Leiter oder die Spieler? Das Penalty-Schiessen entschied aber am Ende die Knaben der LA Herisau für sich.

Die Entscheidung war aber nur von kurzer Dauer, und so bestritten die Knaben die letzten beiden Spiele nochmals mit grossem Elan.

Nach diesen gelungenen Spielen belegten sie schlussendlich den grossartigen 6. Rang und liessen so 15 andere Teams aus dem Appenzellerland hinter sich.

Wir Leiterinnen und Leiter der Jugi Trogen sind stolz auf Euch, Gratulation! Nicht nur das Gewinnen machte Spass, sondern ganz einfach «mitmachen - debii si - dä Plausch ha» stand im Vordergrund, und die Trognor verbrachten einmal mehr einen tollen Turniertag.



13. Sonntag im Jahreskreis Paulusfest

Sonntag, 29. Juni

1700

Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas

Gottesdienst mit Rosmarie Wiesli und Seelsorgeteam
Anschliessend Paulusfest: Abendessen mit Wurst und Brot und gemütlichem Beisammensein und Spielangebot für Kinder
Alle Pfarreiangehörigen, Familien und Alleinstehende sind herzlich eingeladen.

Musikalische Gestaltung: Gsängli Speicher unter der Leitung von Ursula Langenauer.

Montag, 30. Juni

16.30

Rosenkranzgebet

Veranstaltungen 2014

Regelmässige Veranstaltungen

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 11.45 Uhr: Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Restaurant Rebstock

Jeden Montag: Zeichnen und Malen (experimentieren, spielen und üben ohne Vorkenntnisse), Erw. 9 bis 11.30 h /

18.30 bis 21 h, Kinder 16 bis 17 h / Samstag: Erw. 9 bis 11.30 h, im Palais Bleu / Programm erhältlich unter

Sonja Hugentobler Schär, Künstlerin, Pädagogin, Kunsttherapeutin, 071 260 26 86 / sonja.hugentobler@bluewin.ch

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15-16 Uhr: Gesundheitssprechstunde Spitex-Verein Speicher-Trogen-Wald im Haus Vorderdorf Trogen. Daten:

3. Mai - 7. Juni - 5. Juli - 2. August - 6. September - 4. Oktober - 1. November - 6. Dezember

Jeden Freitag ab 17 Uhr: RAB-BAR-Betrieb / ein Mal im Monat: «SONDER-BAR-ES»

Jeden ersten Samstag im Monat: Schützenmuseum, Haus Dorfplatz 5, geöffnet von 13 bis 16 Uhr

Jeden Mittwoch, 19.30 bis 22 Uhr (ausser Schulferien): Ausdrucksmalen für Erwachsene bei Ester Mürger, Speicher.

Anmeldung Tel. 071 344 91 01. Schnuppermöglichkeiten nach Absprache

Mütter-/Väterberatung: Rebekka Frick, Himmelrich 6, 9203 Niederwil - E-Mail: erfrick@bluewin.ch - Telefonische

Beratungszeiten: 079 686 22 43

Jeden Donnerstag: Tanz und Rhythmus/Kinder ab 5 Jahre 15.30 - 16.20 Uhr, kreativer Tanz / Unterstufe 16.30 - 17.30 Uhr,

Qi Gong / Erwachsene 17.45 bis 18.45 Uhr im Rösslisaal in Trogen - Info und Anmeldung: Gisa Frank, Tanzpädagogin

SBTC/SVTC, Qi Gong-Trainerin, 071 877 20 37, info@frank-tanz.ch

Jeden Dienstag: 8.15 - 9.45 und 18.45 - 20.15 Uhr: Hatha-Yoga im Rösslisaal, Claudia Schildknecht, 071 340 03 29, www.bewegungsfluss.ch

Jeden Montag 18.20 - 19.50 Uhr Hatha-Yogakurse im Rösslisaal, Claudia Schildknecht, 071 340 03 29

Jeden Donnerstag: 13.30 - 15.00 Mantra-Yoga im Rösslisaal, Claudia Schildknecht, 071 340 03 29, www.bewegungsfluss.ch

Jeden 1. Montag im Monat, jeweils 9 bis 11 Uhr: Eltern-Kind-Treff im Haus Vorderdorf, Anmeldung nicht nötig

Juli 2014

2. Juli, 2. Juli, 20.00 Uhr: Verleihung Energiestadtlabel im Hotel Krone, Trogen - **3. Juli**, 19 - 21 Uhr: Aikido Einsteiger-

kurs, alte Kantiumhalle, Stein 4 - **9. Juli**, 11.45 Uhr: Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Restaurant Rebstock

- **10. Juli**, 19.30-21.00 Uhr: Meditationsabend mit Intuitionstraining, MZR Kindergarten, Speicherschwendli

August 2014

6. August, 11.45 Uhr: Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Restaurant Rebstock - **8.8.2014 - 9.8.2014**: Barnudafest

2014: 2-tägiges Dorffest mit Live-Bands auf dem Areal zwischen Viertelbar und RAB-Bar - **16. August**, 9 - 16 Uhr:

Flohmarkt auf dem Dorfplatz, Fr. 5.-- pro Standplatz, Anmeldung nicht nötig - **20. August**, 9.15 - 10.45 Uhr: **21.**

August, 20.00 - 22.00 Uhr: Samariterübung, Thema: Bauchweh, Feuerwehrdepot - **20. August**, 09.15 - 10.45:

Chäferlitreff: Mamis und Papis, Bezugspersonen mit Kindern von 0-5 Jahren treffen sich zum Spielen und Plaudern

und Znüni essen, Haus Seeblick - **21. August**, 20.00 - 22.00 Uhr: Samariterübung, Thema: Bauchweh, Feuerwehr-

depot

September 2014

3. September, 9.15 - 10.45 Uhr: Chäferlitreff: Mamis und Papis, Bezugspersonen mit Kindern von 0-5 Jahren treffen

sich zum Spielen und Plaudern und Znüni essen, Haus Seeblick - **3. September**, Mittagstisch für Senioren und

Seniorinnen, Restaurant Rebstock - **4. September**, 19 - 22 Uhr: Samariterübung, Thema: Reanimation, Feuerwehr-

Depot - **7. September**, 14 - 19 Uhr: Musig-Stobete, Gasthaus Schäfli - **10. September**, 20 - 22 Uhr: Spielabend in der

Ludothek, Hauptstrasse 18, Speicher - **11. September**, 19 - 22 Uhr: Samariterübung, Thema: Reanimation, Feuer-

wehr-Depot - **17. September**, 9.15 - 10.45 Uhr: Chäferlitreff: Mamis und Papis, Bezugspersonen mit Kindern von 0-5

Jahren treffen sich zum Spielen und Plaudern und Znüni essen, Haus Seeblick

Oktober 2014

1. Oktober, 11.45 Uhr: Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Restaurant Rebstock - **14. Oktober**, 14 - 17 und 20

-22 Uhr: Spielplausch in der Ludothek: der Klassiker - Spannung und Spass pur!, Hauptstrasse 18, Speicher - **23.**

Oktober, 20 - 22 Uhr: Samariterübung Herbstbouquet, Feuerwehrdepot - **25. / 26. Oktober**: Appenzeller

Singwochenende in Walzenhausen - **29. Oktober**, 9.15-10.45 Uhr: Chäferlitreff: Mamis und Papis, Bezugspersonen

mit Kindern von 0-5 Jahren treffen sich zum Spielen und Plaudern und Znüni essen, Haus Seeblick

Leerseite für Notizen

Leerseite für Notizen

Veranstaltungen im Juni 2014

Wann	Was	Wo
Samstag, 31.5. - Sonntag, 1. Juni, 10.30-16 h	Svara Samhita Yoga, Ballett, Sufitanz	Sandegg 3
Sonntag, 1. Juni, 18-19.30 Uhr	Einführung in eine Dynamische Meditationstechnik (Archana)	Saal Sandegg 3
Mittwoch, 4. Juni, 11.45-14 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Restaurant Rebstock
Freitag, 6. Juni, 20-02.00 Uhr	wildbarbienen: Referat über Wildbienen und Wildbienenhotels von Willi Emmenegger	Rab-Bar
Mittwoch, 11. Juni, 9.15-10.45 Uhr	Chäferlitreff: Mamis und Papis, Bezugspersonen mit Kindern von 0-5 Jahren treffen sich zum Spielen und Plaudern und Znüni essen	Haus Seeblick
Mittwoch, 11. Juni, 19.30-22 Uhr	Samariter Regionalübung, Thema Füsse	Feuerwehrdepot
Mittwoch, 11. Juni, 14-17 Uhr	Kinderprogramm Viva Vita - Stoffe färben mit Natur-/Pflanzenfarben	Haus Viva Vita Saal, Sandegg 3
Donnerstag, 12. Juni, 19-21 Uhr	Aikido Einsteigerkurs	alte Kantiturnhalle, am Stein 4
Freitag, 13. Juni, 20.30-02.00 Uhr	räbenmusik: zephir combo spielt balkan folk und klezmer	Rab-Bar
Freitag, 13. Juni, 20-22 Uhr	Serie «Ein Yogi erzählt»	Saal Sandegg 3
Samstag, 14. Juni, 10.30-16 Uhr	Svara Sa mhita Yoga Ballett, Sufitanz	Saal Sandegg 3
Samstag, 14. Juni, 17.30-19 Uhr	vegetarisches Buffet	Saal Sandegg 3
Samstag, 14. Juni, 19-22.30 Uhr	Filmabend Viva Vita Dokumentarfilm Der Imker - in Anwesenheit des Regisseurs	Saal Sandegg 3
Sonntag, 15. Juni, 10 Uhr	Konfirmation	Kirche Trogen
Montag, 16. Juni, 8.30-10.00 Uhr	Svara Samhita Yoga für Anfänger	Saal Sandegg 3
Montag, 16. Juni, 10.15-11.45 Uhr	Svara Samhita Yoga für Seniorinnen und Senioren	Saal Sandegg 3
Donnerstag, 19. Juni, 19-21 Uhr	Aikido Einsteiger-Kurs	alte Kanti-Turnhalle, Stein 4
Montag, 23. Juni, 10.15-11.45 Uhr	Svara Samhita Yoga für Seniorinnen und Senioren	Saal Sandegg 3
Mittwoch, 25. Juni, 9.15-10.45 Uhr	Chäferlitreff: Mamis und Papis, Bezugspersonen mit Kindern von 0-5 Jahren treffen sich zum Spielen und Plaudern und Znüni essen	Haus Seeblick
Donnerstag, 26. Juni, 19-21 Uhr	Aikido Einsteigerkurs	alte Kantiturnhalle, am Stein 4
Freitag, 27. Juni, 17.30-20.30 Uhr	J.S. Bach-Stiftung Werkeinführung und Konzert	Kirche Trogen
Samstag/Sonntag, 28./29. Juni, 10-19.00	Grümpeli Trogen (bei jeder Witterung)	Kantonsschulplatz

Veranstaltungen bitte direkt eingeben unter www.trogen.ch und Suchbegriff «Veranstaltungen» wählen.